



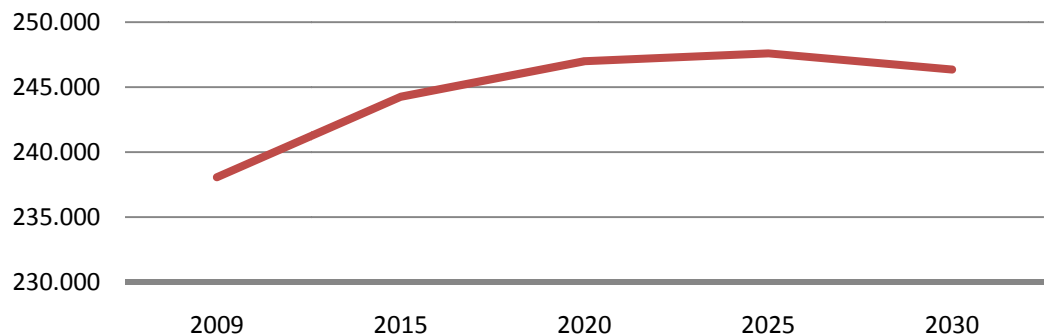
Neue Bevölkerungsprognose der Bertelsmann Stiftung

Nach einer aktuellen Bevölkerungsprognose der Bertelsmann Stiftung wird die Bevölkerung in der Landeshauptstadt Kiel bis zum Jahr 2030 um rund 3,5 Prozent auf 246.350 ansteigen. Damit bestätigt die Prognose der Bertelmann Stiftung den Bevölkerungstrend den schon die aktuelle Bevölkerungsvorausschätzung des Statistikamtes Nord (12. KBV), allerdings nur bis zum Jahr 2025 für die Landeshauptstadt Kiel machte.

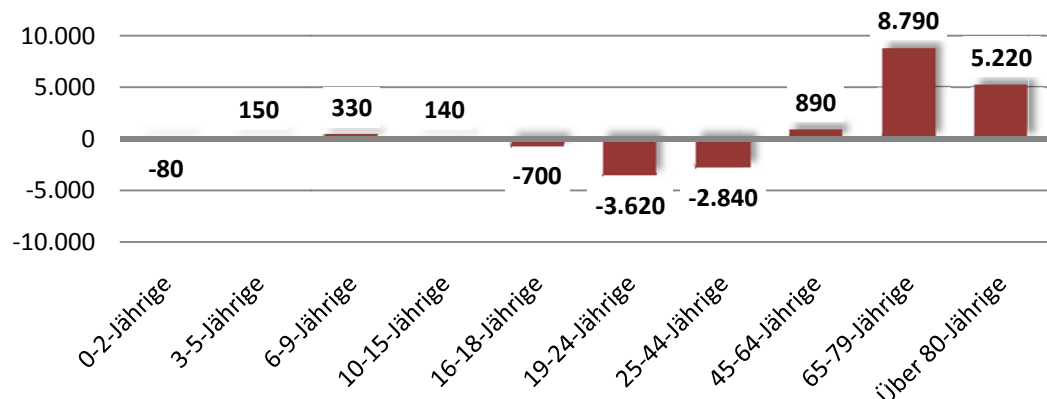
Der für Kiel prognostizierte Bevölkerungsanstieg wird allerdings ausschließlich bei den über 65-Jährigen stattfinden (+14.000). Bei den unter 65-Jährigen wird ein Rückgang der Bevölkerung von gut 5.700 Personen vorhergesagt.

Im Vergleich mit den anderen Kreisfreien Städten und Kreisen des Landes Schleswig-Holstein steht die Landeshauptstadt Kiel laut der Bertelsmann Stiftung sehr günstig da. Nur die Stadt Flensburg wird relativ gesehen noch stärker wachsen. Auch die Kreise Pinneberg und Stormarn werden dank ihrer Nähe zu Hamburg Bevölkerung hinzugewinnen. Alle anderen Kreisfreien Städte und Kreise des Landes werden hingegen mehr oder weniger stark Bevölkerung verlieren.

Bevölkerungsentwicklung in Kiel bis 2030



Bevölkerungsveränderung absolut in Kiel nach Altersgruppen bis 2030



Herausgeberin:
Landeshauptstadt Kiel
Amt für Kommunikation,
Standortmarketing und
Wirtschaftsfragen
Abteilung Statistik
Postfach 1152
D-24099 Kiel

Nähere Auskünfte:
Eyk-Röttger Naeve
+49-(0)431-901-2379

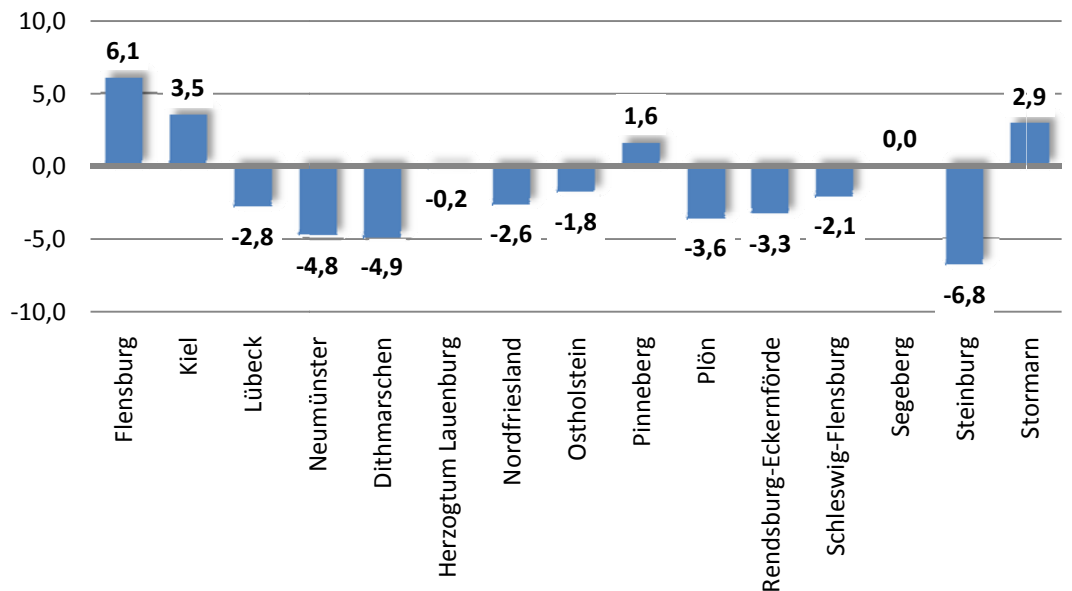
E-Mail:
statistikstelle@kiel.de
Internet:
www.kiel.de
www.kiel.de/statistik/
www.kieler-woche.de
www.kiel-sailing-city.de

Statistische Kurzinformation

Bevölkerungsprognose der Bertelsmann Stiftung

Kreisfreie Stadt/ Kreis	Bevölkerungs- entwicklung in %	Durchschnittsalter	
		2030	2009
Flensburg	6,1	44,4	41,0
Kiel	3,5	43,8	41,3
Lübeck	-2,8	48,2	44,4
Neumünster	-4,8	48,1	43,8
Dithmarschen	-4,9	52,7	45,2
Herzogtum Lauenburg	-0,2	50,6	44,5
Nordfriesland	-2,6	51,6	44,4
Ostholstein	-1,8	55,6	47,3
Pinneberg	1,6	49,4	44,5
Plön	-3,6	54,0	45,3
Rendsburg-Eckernförde	-3,3	51,8	44,6
Schleswig-Flensburg	-2,1	52,0	44,5
Segeberg	0,0	49,5	44,5
Steinburg	-6,8	52,3	44,4
Stormarn	2,9	50,0	45,1

Prozentuale Veränderung in den Kreisfreien Städten und Kreisen



Quelle: Bertelsmann Stiftung